

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Kalendarium

[urn:nbn:de:bsz:31-338052](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-338052)

OZA 164, 1888

Der Landwirth.

Bereins-Kalender

für das

Großherzogthum Baden

auf das Jahr

1888.


Karlsruhe.

Druck und Verlag der G. Braun'schen Hofbuchhandlung.

Die zwölf Himmelszeichen.

 Widder	 Löwe	 Schütze
 Stier	 Jungfrau	 Steinbock
 Zwillinge	 Waage	 Wassern.
 Krebs	 Skorpion	 Fische

Mondzeichen.

 Neumond	 Vollmond
 Erstes Viertel	 Letztes Viertel.

Planetenlauf.

Merkur läuft um die Sonne in	—	Jahren	87	2.	23	St.
Venus	"	"	224	"	17	"
Erde (mit 1 Mond)	"	"	365	"	6	"
Mars (mit 2 Monden)	"	1	321	"	17	"
Jupiter (mit 4 Monden)	"	11	314	"	20	"
Saturn (mit 8 ")	"	29	170	"	23	"
Uranus (mit 4 ")	"	84	5	"	20	"
Neptun (mit 1 Mond)	"	164	218	"	2	"

Unser Mond läuft um die Erde in 27 Tagen 7 Stunden.
Die Sonne dreht sich um ihre Achse in 25 Tagen
13 Stunden 26 Minuten.

Zeitrechnung für das Jahr 1888.

Von Erschaffung oder Umschaffung der Welt . . .	5837
— nach Rechnung der Juden . . .	5648
Seit der sog. allgemeinen Sündflut . . .	5081
Seit der Erfindung der Buchdruckerkunst . . .	448
Seit der Reformation Dr. Martin Luthers . . .	371
Seit der Einführung des verbess. Kalenders . . .	189
Seit der Festsetzung des allgem. Reichskalenders . .	110
Seit der Völkerschlacht bei Leipzig . . .	75
Seit Antritt der Regentschaft des Großherzogs Friedrich von Baden . . .	36
Seit der Gründung des Deutschen Kaiserreichs . .	17

Die vier Quatember.

Reminiscere, 22. Februar,	ist 13 Wochen lang.
Trinitatis, 23. Mai,	ist 17 Wochen lang.
Crucis, 19. September,	ist 13 Wochen lang.
Luciae, 19. Dezember,	ist 12 Wochen lang.
Zwischen Weihnachten 1887 und Herrenfastnacht 1888 sind es 7 Wochen 0 Tage.	

Von den vier Jahreszeiten.

Der Winter hat bereits im vorigen Jahre begonnen, als die Sonne am 22. Dezember (1887) Morgens 4 Uhr 22 Min. sich zum Zeichen des Steinbocks neigte.

Der Frühling wird eintreten am 20. März um 4 Uhr 19,7 Min. Morgens, wenn die Sonne das Zeichen des Widbers und somit den Aequator erreicht; Tag und Nacht werden gleich sein.

Der Sommer nimmt seinen Anfang am 21. Juni um 12 Uhr 43,1 Min. Morgens. Die Sonne hat das Zeichen des Krebses erstiegen und ist unserem Scheitel am nächsten gekommen. Es erfolgt der längste Tag und die kürzeste Nacht.

Der Herbst beginnt mit dem Eintritt der Sonne in den Aequator, und zwar in das Zeichen der Waage am 22. September um 3 Uhr 27,4 Min. Abends und erzielt zum zweiten Male Tag- und Nachtgleich.

Der Winter erfolgt am 21. Dezember um 9 Uhr 41,4 Min. Morgens beim Eintritt der Sonne in das Zeichen des Steinbocks. Kürzester Tag und längste Nacht.

Die Hundstage beginnen am 22. Juli und enden am 1. August. — Die Venus ist Morgenstern und wird am 1. August Abends Abendstern.



Von den Finsternissen des Jahres 1888.

Im Jahre 1888 werden drei Sonnen- und zwei Mondfinsternisse sich ereignen.

Die erste Mondfinsterniß am 28. Januar ist eine totale und bei uns sichtbar. Sie beginnt auf der Erde überhaupt um 10 Uhr 4 Minuten Abends mittlerer Karlsruher Zeit; die Totalität tritt um 11 Uhr 4 Minuten, die Mitte um 11 Uhr 53 Minuten Nachts ein. Die Totalität endet um 12 Uhr 43 Minuten, die Finsterniß selbst um 1 Uhr 43 Minuten früh. Die Größe ist 1,646 Mondurchmesser. Europa, Afrika, Westsibirien und Arabien, Südamerika und die östlichen Staaten Nordamerika's werden von dieser Verfinsternung Zeugen sein.

Die erste Sonnenfinsterniß ist eine partielle, kann aber bei uns nicht verfolgt werden. Sie beginnt am 11. Februar um 10 Uhr 28 Minuten Abends und endet am 12. Februar um 1 Uhr 54 Minuten früh. Die Größe ist nur 0,49 in Theilen des Sonnendurchmessers; Patagonien und das Feuerland, wie der antarktische Kontinent werden dieses Phänomen sehen.

Die zweite Sonnenfinsterniß ist ebenfalls partiell und bei

uns nicht sichtbar. Anfang am 9. Juli 5 Uhr 23 Minuten Morgens, Ende 8 Uhr 45 Minuten Vormittags. Größe 0,49. Nur die südlichen Inseln des Indischen Ozeans beobachten den Vorgang.

Die zweite totale Mondfinsterniß ist am 23. Juli und bei uns nicht sichtbar; sie beginnt um 4 Uhr 28 Minuten früh und endet um 8 Uhr 8 Minuten Morgens. Portugal und Spanien, die Senegalgegend, Kamerun, Guinea und Angra Pequena, ein großer Theil von Amerika werden dieser Finsterniß ansichtig sein. Verfinsternung 1,819 in Theilen des Mondurchmessers.

Die dritte Sonnenfinsterniß am 7. August ist eine partielle und in der Größe von 0,07 des Sonnendurchmessers bei uns sichtbar. Diese ganz unbedeutende Finsterniß beginnt um 5 Uhr 36 Minuten und endet um 7 Uhr 43 Minuten Abends. Sie dauert bei uns etwa 40 Minuten; die Sonne geht aber schon um 7 Uhr 25 Minuten unter. Auf Grönland, Island und Schottland, Skandinavien, auf der Südküste von Asien, auch in Finnland, Nord- und Südwest-Deutschland ist diese Verfinsternung sichtbar.

Vom diesjährigen Planeten.

Die Alten schrieben jedem Jahre einen Planeten als Regenten zu. Später, als die Astrologie sank, stellte man sich keinen wirklichen Regenten mehr vor, sondern gruppirte die Jahre nach ihrem Charakter und bezeichnete eine solche Gruppe mit dem herkömmlichen astrologischen Namen. Dieses Jahr wird vom Saturn, der Jahrhunderte lang für den äußersten Planeten galt, regiert. Derselbe glänzt am Himmel wie ein mittlerer Stern erster Größe, aber mit matten, gelblichem Lichte. Durch sein Ringsystem und seine zahlreichen Trabanten wird man an den Urzustand unseres Sonnensystems erinnert. Parallel mit dem Aequator sieht man Streifen und auch Flecken; erstere ändern sich oft in wellenförmige, unter einem Winkel gegen den Aequator geneigte Bänder um; die letzteren verschwinden oft ganz. Eine Atmosphäre von der Dichte unseres Petroleum's umgibt die Kugel. Diese Erscheinungen deuten auf große Störungen hin. Alles zeugt von einer durch Wärme bedingten Thätigkeit auf seiner Oberfläche; eine feste Kruste kann nicht angenommen werden. Der Saturn, der Gott der Zeit, zieht wie die Zeit selbst, langsam und unbemerkt seinen Weg von 91 000 Millionen km um die Sonne; er durchläuft diese Bahn in 29 Jahren 170 Tagen 5 Stunden 16,8 Minuten. Deshalb bleibt er 2 1/2 Jahre in demselben Zeichen. Im Jahre 1888 ist er im Zeichen des Löwen. Sein größter

Abstand von der Sonne ist 1513, sein kleinster 1352 Millionen Kilometer; seine größte Entfernung von der Erde beträgt 1665, seine kleinste 1200 Millionen Kilometer. In diesem Jahre ist er 1350 Millionen Kilometer von der Erde entfernt. Der Durchmesser dieses Planeten beträgt 119 300 Kilometer, der scheinbar wechselt von 21 1/2" bis 15 1/2". Er erhält aber nur den 90. Theil des Lichtes von der Sonne, so daß auf ihm der hellste Sommermittag der tiefsten Dämmerung bei uns gleicht. Die Neigung seines Aequators ist 30 Grad gegen seine Bahn, so daß die Jahreszeiten viel schroffer als bei uns sind, Frühling und Herbst fast verschwinden. Winter und Finsterniß dauern auf dem Saturn 14 3/4 Jahre. Die Umdrehungszeit ist auf 10 Stunden 16 Minuten bestimmt. Im Jahre 1888 tritt der Saturn am 23. Januar in Opposition mit der Sonne, geht also bei deren Untergang auf und deren Aufgang unter, am 19. April in die Sonnenquadratur, geht Mittags auf und um Mitternacht unter, am 2. August in die Konjunktion und geht mit der Sonne auf und unter, ist also nicht zu sehen; am 12. November tritt er wieder in die Quadratur. Er wird am 18. Januar, 19. April, 4. September und 1. Oktober vom Monde bedeckt. Wegen seiner matten Farbe und seinen tödtlichen Eigenschaften hat von den Alchymisten das Blei das Zeichen des Saturns erhalten.

Kalender der Juden auf das Jahr der Welt 5647/48.

1888	5648	1888	5648	1888	5648	1888	5649
Jan. 14	1. Schebat.	April 29	18.—Lag Bomer od. [Schülerfest]	Aug. 8	1. Elul.	Sept. 28	23. Gesehesfreude*
Febr. 13	1. Adar.					Oktob. 6	1. Marcheschwan.
— 23	11.—Fasten-Esther	Mai 11	1. Sivan.			Nov. 5	1. Kislev.
— 26	14.—Purim	— 16	6.—Wochenf.* (Pfi.)	Septb. 6	1. Tischni. Neuj.*	— 29	25.—Tempelweihe
— 27	15.—Schuschon-Pur.	— 17	7.—Zweites Fest*	— 7	2.—Zweites Fest*	Dez. 5	1. Tebet.
März 13	1. Nisan.	Juni 10	1. Thamu.	— 9	3.—Fast.-Gedals.	— 14	10.—Fasten und Be-lag. Jerusalems
— 27	15.—Passah-Anfang*	— 26	17.—Fast., Tempel-eroberung	— 15	10.—Verjöhn.-Fest*		
— 28	16.—Zweites Fest*			— 20	15.—Laubhüt.-Fest*	1889	
April 22	1.—Siebentes Fest*	Juli 9	1. Ab.	— 21	16.—Zweites Fest*	Jan. 3	1. Schebat.
— 32	2.—Passah-Ende*	— 17	9.—Fast., Tempel-verbrennung	— 26	21.—Palmenfest		
— 12	1. Ijar.			— 27	22.—Verj., Laubh.-Ende*		

Die mit * bezeichneten Festtage werden streng gefeiert.

1888 **Erster Monat** **Erstmonat** **Januar hat 31 Tage** Lehtes Viertel 6. Jan. — Neumond 13. Jan.
Erstes Viertel 21. Jan. — Vollmond 29. Jan.

Datum	Sonnen-		Tageslänge St. M.
	Aufgang N. M.	Untergang U. M.	
1.	7 59	4 9	8 10
8.	7 58	4 17	8 19
15.	7 54	4 26	8 32
22.	7 38	4 49	8 50
29.	7 47	4 41	9 11



Bauernregeln.
Im Januar viel Regen und wenig Schnee, thut Saaten, Wiesen und Bäumen weh.
Wenn das Gras wächst im Januar, wächst es schlecht im ganzen Jahr.

Wochentage	Evangelisch	Katholisch	Mond- lauf.	Allgemeine Grundsätze	Notiz-Kalender.
------------	-------------	------------	----------------	--------------------------	-----------------

1. Prot. Das Gleichniß vom Feigenbaum. Luk. 13,6—9. Kath. Von der Beschneidung Christi. Luk. 2,21.				<p>Kandw. Arbeitskalender: In Haus u. Hof. Es wird gedroschen, Holz gemacht, Strohschneide gedreht. Lese gute Bücher. Führe pünktlich Buch! Im Feld. Getreide-, Hackfrucht- u. Ackerfutterbau. Kath: Bringe auf alte Luzerne Compost oder Erde; siehe nach den Feldwegen. Wiesen. Man pflügt und begüßt die Wiesen (auch magere Winter-saaten), vorausgesetzt, daß Schnee liegt. Bei gefrorenem Wetter kann Düng u. Erde ic. gefahren werden. Weinbau. Trage Erde. Weidenbau. Es können noch Weiden geschnitten werden. Genossenschaftlicher Arbeitskalender: Der Vorstand jeder eingetragenen Genossenschaft muß alljährl. im Monat Januar ein vollständiges alphabetisch geordnetes Verzeichniß der Genossenschaftler einreichen. (§ 25 des Gen.-Gesetz.) Vor dem 15. Januar hat der Vorstand eines ländlichen Kreditvereins die Bilanz zu prüfen. (§ 14 e. des Normalstatuts.) Der Verm.-Rath eines l. Kreditvereins hat die vom Rechner aufzustellende Bilanz vor dem 1. Februar zu prüfen. (§ 18b. des Norm.-St.)</p>
1 Sonntag	Neujahr	Neujahr	☉	
2 Montag	Abel, Isidor	Macarius Abt	☾	
3 Dienstag	Gordius	Genovefa J.	☾	
4 Mittwoch	Titus G.	Titus, B. M.	☾	
5 Donnerstag	Simeon d. J. G.	Simeon, Teles.	☾	
6 Freitag	Erich, Christi	St. 3 Kön.	☾	
7 Samstag	Wittekind Val.	Lucian M.	☾	
2. Prot. Die Taufe Jesu. Math. 3,13—17. Kath. Jesu 12 Jahre alt. Luk. 2,42—52.				<p>☾</p>
8 Sonntag	2. n. Weihn.	1. n. Epiph.	☾	
9 Montag	Katharina Zell	Juliana	☾	
10 Dienstag	Paul. Einsied.	Maurus Abt	☾	
11 Mittwoch	Mathilde	Hyginus, P. M.	☾	
12 Donnerstag	Johann Chast.	Ernst Abt, Ark.	☾	
13 Freitag	Hilarius.	Veronika J.	☾	
14 Samstag	Felix	Hilarius, B.	☾	
3. Prot. Gott ist ein Geist. Joh. 4,5—24. Kath. Hochzeit zu Kana. Joh. 2,1—11.				<p>☾</p>
15 Sonntag	3. n. Weihn.	2. Nam. Jesus.	☾	
16 Montag	Georg Spalatin	Marcellus P.	☾	
17 Dienstag	Antonius	Antonius Eins.	☾	
18 Mittwoch	Prisca	Petri Stuhl.	☾	
19 Donnerstag	Martha, Sara	Kanut K., Mar.	☾	
20 Freitag	Fabian u. Seb.	Fab. u. Sebast.	☾	
21 Samstag	Agnes	Agnes, J.	☾	
4. Prot. Jesus der Welt Heiland. Joh. 4,25—42. Kath. Heilung von Aussätzigen. Matth. 8,1—13.				<p>☾</p>
22 Sonntag	4. n. Weihn.	3. n. Epiph.	☾	
23 Montag	Jesaias	Alfons, Meinr.	☾	
24 Dienstag	Timotheus	Thimoth., Eug.	☾	
25 Mittwoch	Pauli Bekehr.	Pauli Bekehr.	☾	
26 Donnerstag	Polykarp	Policarpus B.	☾	
27 Freitag	Joh. Chrysostr.	Joh. Chrysostr.	☾	
28 Samstag	Karl der Große	Karl der Große	☾	
5. Prot. Die Heilung des Blindgeborenen. Joh. 9,1—17. Kath. Arbeiter im Weinberg. Matth. 20,1—16.				<p>☾</p>
29 Sonnt.	Septuagesima	Septuagesima	☾	
30 Montag	Adelgunde	Adelgunde	☾	
31 Dienstag	Virgilius, Hans	Petrus Nolasck.	☾	

1888 **Zweiter Monat** **Februar hat 29 Tage** Rechtes Viertel 4. Februar. — Neumond 12. Februar. — Erstes Viertel 20. Februar. — Vollmond 27. Februar.

Datum	Sonnen-		Tageslänge Et. M.
	Aufgang u. M.	Untergang u. M.	
5.	7 28	5 1	9 33
12.	7 18	5 14	9 56
19.	7 5	5 24	10 19
26.	6 52	5 37	10 45



Bauernregel.
Ist's zu Lichtmess hell und rein,
wird ein langer Winter sein;
wenn es stürmt und schneit, ist
der Frühling nicht mehr weit.
Fällt auf Lichtmess Sonnenschein,
Wird der Flachs sehr lang u. fein.

Wochentage	Evangelisch	Katholisch	Mond- lauf.	Allgemeine Grundsätze	Notiz-Kalender.
1 Mittwoch	Ignatius	Ignatius, B.	☾	Landw. Arbeitskalender: In Haus u. Hof. An Lichtmess, 2. Febr. soll ausgedroschen sein. Im Feld. Mit Dung- und Erdefahren w. fortgemacht. Aeltere Luzerne überlege jetzt. Breite und berege Erde und Compost. Wiesen. Moosige Wiesen überlege bei ge- eigneter Witterung. Künstl. Dünger können aufgestreut werden. Weinbau. Es wird gerodet.	
2 Donnerstag	Mariä Reinig.	M. Lichtm.	☾		
3 Freitag	Blasius	Blasius (14 N.)	☾		
4 Samstag	Kabanus, M.	Andr. Corf. B.	☾		
6. Prot. Ich bin die Auferstehung u. d. Leben. Joh. 11,20—27. Rath. Vom Sämann. Luf. 8,4—15.					
5 Sonntag	Sexagesima	Sexagesima	☾	Genossenschaftlicher Arbeitskalender: Der Vorstand der landw. Konsumvereine hat in den ersten 6 Wochen des Jahres (längstens bis zum 14. Februar) die Jah- resrechnung, das Inventar, die Bil- lanz und den Rechen- schaftsbericht über das abgelaufene Ge- schäftsjahr dem Ver- waltungsrath zu über- reichen. (§ 20 des Normalstatuts.) Der Verwalt.-Rath 1. Konsumvereine hat längstens bis zum 14. Febr. die Jahresrech- nung, Inventar, Bilanz u. Rechenschaftsbericht vom Vorstand entgegen- zunehmen u. zu prüfen. (§ 16, 3 des N.-St.) Der Kassier des 1. Kreditvereins hat vor dem 1. März die Rech- nung des vorhergehend. Jahres st. Belegen und Bilanz dem Vorsteher vorzulegen. (§ 24b. des Normal-Statuts.)	
6 Montag	Amandus	Dorothea	☾		
7 Dienstag	Nomuald	Richard, Rom.	☾		
8 Mittwoch	Salomon	Joh. v. Matha	☾		
9 Donnerstag	Apollonia	Alto, Apollonia	☾		
10 Freitag	Wilhelm	Scholastika, J.	☾		
11 Samstag	Theodor	Euphrosina	☾		
7. Prot. Einkehr Jesus bei Zachäus. Luf. 19,1—10. Rath. Der Blinde am Wege. Luf. 18,31—43.					
12 Sonnt	Estomihi	Quinquagesim.	☾		
13 Montag	Benignus	Gregor II. P.	☾		
14 Dienstag	Valentin	Fastnacht	☾		
15 Mittwoch	Faustinus	Aschermittw.	☾		
16 Donnerstag	Juliana	Juliana J. M.	☾		
17 Freitag	Konstantia	Konstantia, J.	☾		
18 Samstag	Simeon, B., K.	Konfordia	☾		
8. Prot. D. Sihen z. Rechten u. Linken Jesu. Matth. 20,17—23. Rath. Versuchung Jesu. Matth. 4,1—11.					
19 Sonntag	1. Invocavit	1. Invocavit	☾		
20 Montag	Eucharis	Lioba, J. Abt.	☾		
21 Dienstag	Eleonora	Adelheid	☾		
22 Mittwoch	Petri Stuhlfeier	† Dnat.	☾		
23 Donnerstag	Reinhard	Petrus Dam.	☾		
24 Freitag	Schalttag	† Schalttag	☾		
25 Samstag	Mathias, Apost.	† Mathias, Ap.	☾		
9. Prot. Das Sterben des Weizenkorns. Joh. 12,20—27. Rath. Verkündigung Christi. Matth. 17,1—9.					
26 Sonntag	2. Reminiscere	2. Reminiscere	☾		
27 Montag	Alexius	Mechtild	☾		
28 Dienstag	Justus	Leander B.	☾		
29 Mittwoch	Roman	Romanus, Abt	☾		

Nicht rein wird predigen Christi Lehren,
Wer sich von Weltlust läßt behören.
Willst du des Höchsten Bote sein,
Mußt du dich ganz dem Höchsten weih'n.

1888 **Dritter Monat** **März hat 31 Tage** Rechtes Viertel 5. März. — Neumond 12. März. — Erstes Viertel 19. März. — Ostervollmond 27. März.
Lenzmonat

Datum	Sonnen-		Tageslänge St. M.
	Aufgang u. M.	Untergang u. M.	
4.	6 40	5 45	11 5
11.	6 25	5 56	11 31
18.	6 10	6 8	11 58
25.	5 55	6 18	12 26



Bauernregeln.
 Trockener März, nasser April
 und kalter Mai füllt Scheuer
 und Keller und bringt gut Heu.
 Wenn's im März donnert, wird's
 im April schneien.
 Märzregen — dürre Ernte.

Wochentage	Evangeliſch	Katholiſch	Woch- lauf	Allgemeine Grundſätze	Notiz-Kalender.
1 Donnerstag	Albinus	Suitbert B.	☿	Landw. Arbeitskalender: In Haus u. Hof. Wende d. Früchte, zupfe die Keime an den Kar- toffeln ab. Im Garten. Der- selbe wird hergerichtet und eingesät. Die Sa- menträger u. d. Steck- zwiebeln werden jetzt in den Boden gebracht. Im Feld. Früh- jahrsaat. Gebe Kopf- düng. mit Schilfpeter auf schwache Saaten. Obstbau. Sehen junger Bäume, Aus- putzen der alten.	
2 Freitag	Luise	Simplicius B.	☿		
3 Samstag	Titian	Kunigunde Kaiſ.	☿		
10.	Prot. Die Verkärung Jesu. Joh. 17,1—8. Kath. Jesus treibt Teufel aus. Luk. 11,14—28.				
4 Sonntag	3. Oculi	3. Oculi	☿	Genossenschaftlicher Arbeitskalender: Der Vorstand jeder Genossenschaft ist ver- bunden, dem Amtsge- richt am Schlusse jeden Quartals (also auf 31. März) über den Ein- tritt und Austritt von Mitgliedern schriftliche Anzeige zu machen. (S. § 25 des Gen.-Gesetz.) Der Vorstand eines ländl. Kreditvereins ist verpflichtet, vor dem 1. April jeden Jahres die Rechnung d. vorhergehenden Jah- res zu prüfen. (Siehe § 14 e. d. Norm.-Stat.) Dem Verwalt.-Rath l. Konsumvereine liegt ob, mindest alle 1/2 Jahr Rassenrevision vorzu- nehmen (§ 16.1 des Norm.-Statuts). Der Verwalt.-Rath l. Kreditvereine hat in 1/2-jährl. Sitzungen den Wechselverkehr u. d. l. Rechnung zu revidiren. (§ 18 d. d. Norm.-St.)	
5 Montag	Friedrich, Wal.	Friedrich Abt	☿		
6 Dienstag	Fridolin	Fridolin	☿		
7 Mittwoch	Perpetua	Mittefasten	☿		
8 Donnerstag	Zacharias	Johann v. Gott	☿		
9 Freitag	40 Mitter	Franziska, W.	☿		
10 Samstag	Wieland	40 Märtyrer	☿		
11.	Prot. Die Heiligung in der Wahrheit. Joh. 17,9—19. Kath. Jesus speiset 5000 Mann. Joh. 6,1—15.				
11 Sonntag	4. Paetare	4. Paetare	☿		
12 Montag	Gabriel, Erzgl.	Gregor d. Gr.	☿		
13 Dienstag	Ernst	Cyrillus Theod.	☿		
14 Mittwoch	Mechtilde	Mathilde Kaiſ.	☿		
15 Donnerstag	Christoph	Longinus M.	☿		
16 Freitag	Henriette	Heribert	☿		
17 Samstag	Patritius	Patricius, Bert.	☿		
12.	Prot. Die Gemeinschaft aller mit Gott. Joh. 17,20—26. Kath. Die Juden wollten Jesus steinigen. Joh. 8,46—49.				
18 Sonntag	5. Judica Passionssonntg. 5. J.	5. J.	☿		
19 Montag	Josef	Josef Nährvat.	☿		
20 Dienstag	Huber	Frühlingsanf. Nicetas	☿		
21 Mittwoch	Benedikt	Benedikt M.	☿		
22 Donnerstag	Geburtsfest d. Deutsch. Kaisers	7 Schmerz. M.	☿		
23 Freitag	Eberhard	Simon	☿		
24 Samstag	Gabriel		☿		
13.	Prot. Einzug Jesu in Jerusalem. Joh. 12,12—19. Kath. Jesu Einzug in Jerusalem. Matth. 21,1—9.				
25 Sonntag	6. Palmsonnt.	6. Palm. M. B.	☿		
26 Montag	Emanuel	Ludger Kastul.	☿		
27 Dienstag	Ruprecht	Ruprecht	☿		
28 Mittwoch	Gideon, Malch.	Sirtus, Malch.	☿		
29 Donnerstag	Gründstg.	† Gründstg.	☿		
30 Freitag	Karsfreitag	† Karsfreitag	☿		
31 Samstag	Benjamin, Am.	† Karsamstag	☿		

Das Gefundene verhehlen, Ist so schlecht, als wenn wir stehlen.

1888 **Vierter Monat** **April hat 30 Tage** Letztes Viertel 3. April. — Neumond 11. April. — Erstes Viertel 19. April. — Vollmond 26 April.

Datum	Sonnen-		Tageslänge St. M.
	Aufgang U. M.	Untergang U. M.	
1.	5 40	6 29	12 49
8.	5 25	6 40	13 15
15.	5 11	6 50	13 39
22.	4 57	7 0	14 3
29.	4 14	7 11	14 27



Bauernregeln.
 Warme Regen im April verheißen
 gute Ernte und reichen Herbst.
 Je früher im April der Schlec-
 dorn blüht, desto früher der Schnit-
 ter zur Ernte zieht.

Wochentage	Evangelisch	Katholisch	Mon- tats-	Allgemeine Grundsätze	Notiz-Kalender.
14.	Prot. Das leere Grab. Joh. 20,1-10. Kath. Auferstehung Jesu. Mat. 16,1-7.			Landw. Arbeitskalender: Im Garten. Lege Gurkenkerne, Frühboh- nen, stecke d. Mairöttige. Im Feld. Getrei- de-, Hackfrucht- u. Ackerfutterbau. — Kleesaat. Zu Zuck- rüben u. Cichorie Acker richten. Die Kartoffeln gelegt. Gypse den Klee. Wiesen. Wässere bei trübem Himmel. Weinbau. Pfähle stecken; das Bogen- machen beginnt. Genossenschaftlicher Arbeitskalender: Die ordentliche Ge- neralversammlung der landw. Konsumver- eine, in welcher die Jahresrechnung, die Bilanz u. vorzu- legen ist, hat in den ersten 4 Monaten des Jahres, also spätestens i. Monat April, statt- zufinden (§ 11 des Normstatuts.) Die Einladung hiezu er- folgt unter Angabe der Tagesordnung i. landw. Wochenblatt/Organ der betr. Genossenschaft). Es bleibt jedoch unbe- nommen, die Einladung außerdem auf andere Weise ergehen zu lassen. (§ 10 d. Norm.-St.) Der Verwalt.-Rath der l. Kreditvereine hat die Pflicht, spätestens bis 1. Mai die Rechnung des vorhergehenden Jahres zu residiren, abzuschlie- ßen u. darüber in nächst. Generalversamml. Be- richt zu erstatten. (§ 18b des Norm.-Stat.)	
1	Sonntag	I. OSTERFEST	St. OSTERFEST		
2	Montag	II. OSTERFEST	OSTERMONT.		
3	Dienstag	Reinhard	Richard		
4	Mittw.	Isidor	Ambrosius		
5	Donnerstag	Vincenz	Vincenz v. Ferr.		
6	Freitag	Frenäus	Wilhelm, Abt		
7	Samstag	Eberhard Luita	Herm., Elvica		
15.	Prot. Es ist der Herr. Joh. 21,1-14. Kath. Jesus kommt b. verschloss. Thür. Joh. 20,19-31				
8	Sonntag	1. Quasimod.	1. Quasimod.		
9	Montag	Vogislaus	Maria Kleopha		
10	Dienstag	Daniel	Pompejus, M.		
11	Mittw.	Julius	Leo d. Gr. P.		
12	Donnerstag	Eustorgius	Zeno, B., Jul.		
13	Freitag	Patricius	Hermengild K.		
14	Samstag	Tiburtius	Tiburtius M.		
16.	Prot. Simon Johanna hast du mich lieb. Joh. 21,15-19 Kath. Vom guten Hirten. Joh. 10,11-16.				
15	Sonntag	2. Misereere	2. Misereere		
16	Montag	Aaron	Lambert B.		
17	Dienstag	Rudolf	Rudolf		
18	Mittw.	Valerian	Cleutherius		
19	Donnst.	Melanchthon	Werner, Emma		
20	Freitag	Sulpitius	Cäsarius		
21	Samstag	Anselm Canter.	Anselm, Adolar		
17.	Prot. Meine Schafe hören meine Stimme. Joh. 10,22-30. Kath. Ueber ein kleines Joh. 10,16-22.				
22	Sonntag	3. Jubilate	3. Jubilate		
23	Montag	Georg Ritter	Georg		
24	Dienstag	Albert	Fidelis v. Sigm.		
25	Mittwoch	Markus Ev.	Markus Ev.		
26	Donnst.	Cletus	Hildegard		
27	Freitag	Trudpert	Petrus Canisius		
28	Samstag	Theodor	Vitalis, Theob.		
18.	Prot. Jesus das Brot des Lebens. Joh. 6,35-40. Kath. Christi Heimgang. Joh. 16,5-14.				
29	Sonntag	4. Cantate	4. Cantate		
30	Montag	Georg Calixtus	Katharina v. S.		

Wer fleißig seine Arbeit thut, Dem schmedet auch das Essen gut.

April.
monat

erben
tbt.

chlee-
chnit-

1888 **Fünfter Monat** **Mai hat 31 Tage** Letztes Viertel 3. Mai. — Neumond 11. Mai. — Erstes Viertel 18. Mai. — Vollmond 25. Mai.

Datum	Sonnen-		Tageslänge St. M.
	Aufgang U. M.	Untergang U. M.	
6.	4 32	7 21	14 49
13.	4 21	7 30	15 9
20.	4 11	7 41	15 30
27.	4 4	7 50	15 46



Bauernregeln.
 Es wird kommen der Mai, der wird sagen: Bauer hast du auch Heu? „Ja, hätt' ich Stroh, so wär' ich froh!“
 Mai kühl und Juni naß, füllt dem Bauer Scheu'n und Faß.

Wochentage	Evangeliſch	Katholiſch	Wochentag	Allgemeine Grundſätze	Notiz-Kalender.
1 Dienstag	Phil., J. Walb.	Philipp, Walb.	☿	Landw. Arbeitskalender: Im Garten. Man verſetzt Kraut, Kohlrabi u. ſ. w. Gurkenkerne und Spätbohnen können noch gelegt werden. Im Feld. Getreide-, Hackfrucht- und Ackerfutterbau. Man ſetzt Dickrüben. Man kann jezt noch ſäen: Zuckerrüben, Cichorie, Gelbrüben (Rieſenmöhren), Weſchlorn. Zu Neß wird gebracht. Ende Mai kann Luzerne (Blauſtee) gemäht werden. Tabakbau. Das Feld wird leztmals zu Tabak gepflügt. Weinbau. Schwefel die Reben noch ehe ſie blühen. Der Traubenpflanz ſieht auch am Holz. Weidenbau. Halte deine Culturen rein von Unkraut. Genoſſenſchaftlicher Arbeitskalender: Die ordentliche Generalverſammlung der ländl. Kreditvereine, in welcher die vom Verwaltungsrath bis längſtens 1. Mai geprüfte Jahresrechnung offen zu legen und von dem Vorſteher über den Stand der Vereins-Angelegenheiten, unter Mittheilung der Bilanz des vergangenen Jahres überſichtlicher Bericht zu erſtatten iſt, muß ſpäteſtens im Monat Mai ſtattfinden. (S. S 20 und 21 des Normalſtatuts.)	
2 Mittwoch	Athan., Sigm.	Athanaſius B.	♁		
3 Donnit. ☾	Monika, Mutter	† Auffindung Monika	♂		
4 Freitag	Florian	Florian	♁		
5 Samſtg.	Gottlob, Pius	Pius P., Alex.	♁		
19. Prot. Bittet, ſo wird euch gegeben. Matth. 7,7-14. Kath. Gebet im Namen Jeſu. Joh. 16,23-30.					
6 Sonntag	5. Rogate	5. Rog. † Woch.	☼		
7 Montag	Otto d. Gr., G	Bitttage Gisela Achaz Gregor	♁		
8 Dienstag	Mecarda		♁		
9 Mittwoch	Gregor	♁			
10 Donnerstag	Hulf. Chriſti	Hulf. Chriſti	♁		
11 Freitag ☽	Luiſe	Namertus B.	♁		
12 Samſtg.	Pankratius	Pankraz, M.	♁		
20. Prot. Ich will euch nicht Waifen laſſen. Joh. 14,14-20. Kath. Verheiß. des hl. Geiſtes Joh. 15,26-37; 16,1-4.					
13 Sonnt.	6. Crandi	6. Crandi.	☼		
14 Montag	Silbebert	Boniſaz, M.	♁		
15 Dienstag	Mojes	Sophia	♁		
16 Mittwoch	Perigrinus	Joh. v. Nepom	♁		
17 Donnerstag	Jodokus	Baſchalis, Bayl.	♁		
18 Freitag ☽	Liborius	Benanz M.	♁		
19 Samſtg.	Karoline	† Petrus Cöl.	♁		
21. Prot. Nehmet hin den hl. Geiſt. Joh. 20,19-23. Kath. Wer mich liebet. Joh. 14,23-31.					
20 Sonntag	I. Pfingſt.	St. Pfingſt.	☼		
21 Mont.	II. Pfingſt.	Pfingſtmont.	♁		
22 Dienstag	Helene	Julia Ubald	♁		
23 Mittwoch	Hieron. Savon.	† II. Quat.	♁		
24 Donnerstag	Eſther	Mariahilf Joh.	♁		
25 Freitag	Urban	† Urban, P.	♁		
26 Samſtg. ☽	Beda, Eduard	† Philippus	♁		
22. Prot. Der Taufbefehl. Matth. 28,16-20. Kath. Mir iſt gegeben alle Gewalt. Matth. 28,18-20.					
27 Sonntag	Trinitatiſſeſt	I. Dreifaltig.	☼		
28 Montag	Wilhelm, Calv.	German B.	♁		
29 Dienstag	Chriſtiana	Theodoſia M.	♁		
30 Mittwoch	Wigand	Ferdinand K.	♁		
31 Donnerstag	Fronleichnamf.	Fronleichnam	♁		

Dieſe Welt iſt viel zu ſchön, um traurig in ihr herzuzuehn.

1888	Sechster Monat Brachmonat	Juni hat 30 Tage	Zehntes Viertel 1. Juni. — Neumond 9. Juni. — Erstes Viertel 17. Juni. — Vollmond 23. Juni.
-------------	--------------------------------------	-------------------------	--

Datum	Sonnen-		Tageslänge St. M.
	Aufgang u. M.	Untergang u. M.	
3.	3 59	7 57	15 58
10.	3 56	8 2	16 6
17.	3 54	8 6	16 12
24.	3 56	8 8	16 12



Bauernregeln.

Ein dürerer Juni bringt ein unfruchtbar Jahr; so er allzu naß, leert er Scheunen und Faß; hat er aber zuweilen Regen, dann gibt er reichen Segen.

Der Juni macht Heu.

Wochentage	Evangelisch	Katholisch	Mond- lauf	Allgemeine Grundsätze	Notiz-Kalender.
1 Freitag	Nikodemos	Pamphilus	☾	Genossenschaftlicher Arbeitskalender: Der Vorstand einer jeden Genossenschaft muß spätestens in den ersten 6 Monaten eines jeden Geschäftsjahrs eine Bilanz des verfloßenen Geschäftsjahrs, die Zahl der seit der vorjährigen Bekanntmachung aufgenommenen oder ausgeschiedenen sowie die Zahl der zur Zeit der Genossenschaft angehörigen Mitglieder in den im § 12 Absatz 2 des Statuts bezeichneten Blatt veröffentlichen. (§ 25 des Gen.-Ges.) Der Vorstand jeder Genossenschaft ist verbunden, dem Amtsgericht am Schlusse jeden Quartals (also auf 30. Juni) über den Eintritt u. Austritt von Mitgliedern schriftliche Anzeige zu erstatten. (§ 25 des Gen.-Ges.) Dem Verm.-Kath I. Konsumvereine liegt alle 1/4 Jahr Revision ob. (§ 16 ^a des Norm.-Statuts.) Der Verm.-Kath I. Kreditvereine hat die Pflicht, die Bürgschaften für ausstehende Darlehen, den Wechselverkehr und die laufenden Rechnungen zu revidiren und über Kündigung u. Einziehung gefährdeter Ausstände zu wachen. (§ 18 d. des Norm.-Stat.)	
2 Samstag	Marzellinus	Crasmus (14N.)	☾		
23. Prot. Seligpreisungen. Matth. 5,1—12. Kath. Vom großen Abendmahl. Luk. 14,16—24.					
3 Sonntag	1. n. Trinitatis	2. n. Pfingst.	☾		
4 Montag	Karpasius	Franciscus	☾		
5 Dienstag	Winfried † 755	Bonifazius	☾		
6 Mittwoch	Benignus	Norbert D. St.	☾		
7 Donnerstag	Paul G., Lufr.	Robert, Abt.	☾		
8 Freitag	Medardus	Herz Jesu fest	☾		
9 Samstag	Primus u. Felic.	Primus, Felic.	☾		
24. Prot. Das Gleichniß vom Senforn. Matth. 13,31—33. Kath. Vom verlorenen Schaf. Luk. 15,1—10.					
10 Sonntag	2. n. Trinit.	3. n. Pfingst.	☾		
11 Montag	Jbuna, Barnab.	Barnabas Ap.	☾		
12 Dienstag	Renat	Johannes Kaf.	☾		
13 Mittwoch	Tobias	Anton v. Padua	☾		
14 Donnerstag	Elisa	Basilus Erz.	☾		
15 Freitag	Weit	Vitus M. (14 N)	☾		
16 Samstag	Justina	Benno, B., Utg.	☾		
25. Prot. D. Himmelr. ein verborg. Schatz. Matth. 13,44—46. Kath. Fischzug Petri. Luk. 5,1—11.					
17 Sonntag	3. n. Trinit.	4. n. Pfingst.	☾		
18 Montag	Arnulf	Markus, Paula	☾		
19 Dienstag	Protasius	Gervasius	☾		
20 Mittwoch	Silverius	Silverius	☾		
21 Donnerstag	Philipp	Sommeranfang Alois	☾		
22 Freitag	Justinus	Paulinus B.	☾		
23 Samstag	Basilus	Edeltrud J. Ab.	☾		
26. Prot. Im Kindesinn d. Himmelreich. Matth. 18,1—5. Kath. Der Pharisäer Gerechtigkeit. Matth. 5,20—24.					
24 Sonntag	4. n. Tr. Bibl.	5. n. Pfingst.	☾		
25 Montag	Augsb. Conf.	Wilhelm Abt.	☾		
26 Dienstag	Jeremias	Johann Paul	☾		
27 Mittwoch	7 Schläfer	Crescentius	☾		
28 Donnerstag	Trenäus	† Leo, Papst	☾		
29 Freitag	Peter und Paul	Peter und Paul	☾		
30 Samstag	Pauli Gedächtn.	Pauli Gedächtn.	☾		

Verschmäh' den Armen nicht, er sei auch noch so klein;
Er ist ein Mensch wie du, und kann weit besser sein.

1888	Siebenter Monat Juli	Juli hat 31 Tage	Lehtes Viertel 1. Juli. — Neumond 8. Juli. — Erhes Viertel 16. Juli. — Vollmond 23. Juli. — Lehtes Viertel 30. Juli.
-------------	---------------------------------	-------------------------	--

Datum	Sonnen-		Tageslänge St. M.
	Aufgang u. W.	Untergang u. B.	
1.	3 58	8 7	16 9
8.	4 5	8 6	16 1
15.	4 11	8 1	15 50
22.	4 18	7 54	15 36
29.	4 27	7 45	15 18



Bauernregeln.
 Wenn im Juli die Ameisen un-
 gewöhnlich viel tragen, wollen sie
 einen frühen oder harten Winter
 ansagen.
 Wird der Juli trocken sein, kannst
 du hoffen auf guten Wein.

Wochentage	Evangelisch	Katholisch	Mond- lauf	Allgemeine Grundsätze	Notiz-Kalender.
------------	-------------	------------	---------------	--------------------------	-----------------

27.	Prot. Der verlorne Sohn. Luf. 15,11—32. Kath. Jesus speiset 4000 Mann. Mark. 8,1—9.			Landw. Arbeitkalender: In Haus u. Hof. Vorbereitungen zur Getreide-Ernte. Aufräumen der Scheunräume, Richten und Aufletern d. Wagen, Nachsehen, ob die Strohhäute reichen. Im Garten. Mit Anfang d. Monats den Endwiansalat sehen.	
1	Sonnt. 5. n. Trinit.	6. n. Pf. hl. Blif.	☾	In Haus u. Hof. Vorbereitungen zur Getreide-Ernte. Aufräumen der Scheunräume, Richten und Aufletern d. Wagen, Nachsehen, ob die Strohhäute reichen.	
2	Montag	Maria Heims.	☾	Im Garten. Mit Anfang d. Monats den Endwiansalat sehen.	
3	Dienstag	Cornelius	☾	Im Feld. Getreide-, Keps-, Hackfrucht- und Ackerfutterbau. Kepsfaat. Stürze die Kepsstoppeln bald. — Die Getreide-Ernte beginnt. Roggen macht den Anfang, Gerste folgt. — Die Stoppelfelder werden zum Theil sofort wieder kräftig gestürzt u. Stoppelnrüben eingesät. — Kartoffeln und Welschkorn werden gehäufelt, die Zuckerrüben zum zweitenmal behackt, ebenso die Runkelrüben. Das Gleiche gilt von Eichorie. Tabakbau. Es wird behackt. Hopfenbau. Es wird aufgebunden.	
4	Mittwoch	Ulrich v. Gutten	☾	Wiejen. Werden, wenn wässerbar, jetzt bewässert.	
5	Donnerstag	Anselm	☾	Weinbau. In den Neben wird gehackt.	
6	Freitag	Isaias	☾	Kath: Gegen die Traubenkrankheit, gew. Mehlthau genannt, wird nach Beendigung der Blüthe zum zweiten mal geschwef., nimm gemahlene Schwefel u. keine Schwefelblüthe.	
7	Samstag	Willib. B. v. C. Goar	☾		
28.	Prot. Der reiche Jüngling. Mark. 10,17—22. Kath. Von den falschen Propheten. Matth. 7,15—21.				
8	Sonnt. 6. n. Trinit.	7. n. Pfingst.	☾		
9	Montag	Cyrius, Zeno	☾		
10	Dienstag	Amalia	☾		
11	Mittwoch	Pius	☾		
12	Donnerstag	Heinrich	☾		
13	Freitag	Margaretha	☾		
14	Samstag	Bonaventura	☾		
29.	Prot. Das Aergerniß der Welt. Matth. 18,6—11. Kath. Vom ungerechten Verwalter. Luf. 16,1—9.				
15	Sonntag 7. n. Trinit.	8. n. Pfingst.	☾		
16	Montag	Ruth, Gerichtsferien Anfang	☾		
17	Dienstg.	Arthur	☾		
18	Mittwoch	Rosina	☾		
19	Donnerstag	Rufina	☾		
20	Freitag	Elias	☾		
21	Samstag	Praxedis, Eber.	☾		
30.	Prot. Wisset ihr nicht, weß Geistes Kind. ic. Luf. 9,21—62. Kath. Von der Zerstörung Jerusalems. Luf. 19,41—47.				
22	Sonntag 8. n. Trinit.	9. n. Pfingst.	☾		
23	Montag	Apollin. Hundst.-A. Apollin.	☾		
24	Dienstg.	Thomas v. K. Bernard, Olga	☾		
25	Mittwoch	Jakobus	☾		
26	Donnerstag	Anna	☾		
27	Freitag	Martha	☾		
28	Samstag	Pantaleon	☾		
31.	Prot. Der neue Lappen. Luf. 5,27—38. Kath. Vom Pharisäer und Zöllner. Luf. 18,9—14.				
29	Sonntag 9. n. Trinit.	10. n. Pfingst.	☾		
30	Montag	Abdon, Joh. B. Abdon u. Senn.	☾		
31	Dienstg.	Wiltrudis	☾		

1888

Achter Monat
Erntemonat

August hat 31 Tage

Neumond 7. August. — Erstes Viertel 14. August. — Vollmond 21. August. — Letztes Viertel 29. August.

Datum	Sonnen-		Tageslänge St. M.
	Aufgang u. M.	Untergang u. M.	
5.	4 37	7 34	14 57
12.	4 47	7 23	14 33
19.	4 57	7 10	14 9
26.	5 8	6 57	13 49



Bauernregeln.

Bringt Mariä Dimmelfahrt
Sonnenschein, so gibt es heuer
guten Wein.

An Laurentius man pflügen
muß.

Wochentage	Evangelisch	Katholisch	Mond- lauf	Allgemeine Grundsätze	Notiz-Kalender.
1 Mittwoch	Petri Kettenf.	Petri Kettenf.	☾	Landw. Arbeitkalender: Im Garten. Ein- räumen reifer Säm- ereien. — Winterspinat wird gesät. Ebenso Winter- und Ackerjalat. Im Feld. Getrei- de-, Hackfrucht- u. Ackerfutterbau. Die Getreideernte setzt sich fort. Rath: Nach der Ernte stürze gleich wieder, aber ganz leicht, nur 1-1½ Zoll tief, daß die Unkrautsamen lei- men, die Steppeln ver- wesen u. der Ackerboden eine leichte Erddede er- hält, worunter er dann gar (mürbe) wird. Wo du Stoppelrüben bauen willst, mußt du tiefer stürzen. Wo Schäferereien be- stehen, werden die Stop- peln zuvor abgeweidet. Der zweite Schnitt vom Klee wird genom- men. — Frühkartoffeln werden geerntet. — Die Zuckerrüb. angehäufelt. Tabakbau. Der Tabak wird geköpft u. ausgegeizt. Hopfenbau. An- binden und Ausgeizen; leichteres bis zu einer Höhe bis zu 8-10 Fuß. Wiesen D. Dehmd- ernte beginnt. Weinbau. Sei im- mer noch aufmerksam a. die Traubenkrankheit, und wo sie wieder auf- treten will, wende den Schwefel fleißig an. Weidenbau. Lese von deinen Weiden die Käfer und Raupen ab.	
2 Donnerstag	Gustav	Port., Alfons	☾		
3 Freitag	Augustus	August, Steph.	☾		
4 Samstag	Perpetua	Dominikus D.	☾		
32.	Prot. Die große Sünderin. Luf. 7,36-50. Kath. Vom Taubstummen. Mat. 7,31-37.				
5 Sonntag	10. u. Trinit.	11. u. Pfingst.	☾		
6 Montag	Berkl. Chr., K.	Berkl. Christi	☾		
7 Dienstag	Donatus	Afra, Cajetan	☾		
8 Mittwoch	Cyriacus	Cyr. M. (14 N.)	☾		
9 Donnerstag	Erich	Romanus M.	☾		
10 Freitag	Lorenz	Laurentius M.	☾		
11 Samstag	Hermann	Tiburt, Susann.	☾		
33.	Prot. Die Ernte ist groß. Mat. 9,35-38. Kath. Vom Samariter und Leviten. Luf. 10,23-37.				
12 Sonntag	11. u. Trinit.	12. u. Pfingst.	☾		
13 Montag	Silbebrand	Hippolyt., Kass	☾		
14 Dienstag	Eusebius	† Eusebius	☾		
15 Mittw.	Mariä Aufn.	Maria Himf.	☾		
16 Donnerstag	Kochus	Kochus, Hyac.	☾		
17 Freitag	Bertram	Liberatus, A.	☾		
18 Samstag	Agapetus	Helen., Kaiserin	☾		
34.	Prot. Die christliche Vollkommenheit. Mat. 5,43-48. Kath. Die 10 Aussägigen. Luf. 17,11-19.				
19 Sonntag	12. u. Trinit.	13. u. Pfingst.	☾		
20 Montag	Bernhard	Bernhard Abt	☾		
21 Dienstag	Hartwig	Johanna v. Ch.	☾		
22 Mittwoch	Timotheus	Timotheus M.	☾		
23 Donnerstag	Zachäus	Hundst.-Ende Phil.	☾		
24 Freitag	Bartholomäus	Bartholomäus	☾		
25 Samstag	Ludwig	Ludwig König	☾		
35.	Prot. Eines ist noth. Luf. 10,38-42. Kath. Gottes- und Mammonsdiest. Mat. 6,24-34.				
26 Sonntag	13. u. Trinit.	14. u. Pfingst.	☾		
27 Montag	Gebhard	Gebhard B.	☾		
28 Dienstag	Augustin	Augustinus B.	☾		
29 Mittw.	Johannes Enth.	Johannes Enth.	☾		
30 Donnerstag	Niacrius	Rosa v. Lima, J.	☾		
31 Freitag	Raimund	Raimund, Jlab.	☾		

Wer das Gute wirken will, Wirk' in Demuth es und still!

1888

Neunter Monat
Herbstmonat

September hat 30 Tage

Neumond 6. September. — Erstes Viertel 12. September. — Vollmond 20. September. — Letztes Viertel 28. September.

Datum	Sonnen-		Tageslänge St. M.
	Aufgang u. M.	Untergang u. M.	
2.	5 18	6 40	13 22
9.	5 28	6 26	12 55
16.	5 38	6 11	12 33
23.	5 49	5 56	12 7
30.	5 58	5 11	11 43



Bauernregeln.

An Septemberregen für Saaten und Reben ist dem Bauer gelegen.

Wie der Neumond (im September) eintritt, wittert's den ganzen Herbst.

Wochentage	Evangelisch	Katholisch	Mond- lauf	Allgemeine Grundsätze	Notiz-Kalender.
1 Samstg.	Regidi	Regid(14Mth.)	☾	<p>Landw. Arbeitskalender: In Haus u. Hof. Treffe Vorbereitungen zur Winterfaat. Nimm zur Saat nur das Beste, Schwerste und Reinste. Wechsele mit d. Saatgut. Weize Spelz u. Weiz. geg. Brand. (1 Pfd. zerstoener Kupfervitriol für 2 hl Weizen, für Spelz 1/4 Pfd. mehr, wird in heissem Wasser aufgelöst u. soviel kaltes Wasser zugegossen, bis die Flüssigkeit 1 Zoll hoch über dem Samen steht, der öfters umzurühren ist. Der Samen bleibt 12 bis 16 Stunden in der Flüssigkeit. Im Feld. Es rückt die Zeit zur Winterfaat heran. Welschforn kann abgenommen, die Stoppelrüben geeggt werden. Tabak. Ernte. Hänge ihn nicht zu dicht. Hopfenbau. Ernte. Wiesen. Dehmdernt. Genossenschaftlicher Arbeitskalender: Der Vorstand jeder Genossenschaft ist verbunden, dem Amtsgericht am Schlusse jeden Quartals (also auf 30. September) über den Eintritt und Austritt von Mitgliedern schriftliche Anzeige zu erstatten (§. 25 des Gen.-Gesetz). Dem Verm. Rath I. Consumvereine liegt 1/4 jährl. Kassenrevision ob. (§ 16^d d. Norm.-St.) Vergl. auch März u. Juni in Bezug auf § 18 d. des Norm.-Stat für I. Kreditvereine.</p>	
36. Prot. Die Wittve am Gotteskasten. Mark. 12,38-44. Kath. Vom größten im Himmelreiche. Matth. 18,1-10.			☽		
2 Sonntag 14. n. Trinit.		15. n. Pflngst.	☽		
3 Montag	Manjuctus	Josef Cal. Jren.	☽		
4 Dienstag	Nachsumm. Anf.	Jda, Rosalia	☽		
5 Mittw.	Rathanael	Laurentius	☽		
6 Donnst. ☾	Zacharias	Magnus, Abt	☽		
7 Freitag	Regina	Regina, J. M.	☽		
8 Samstag	Mariä Geburt	Mariä Geburt	☽		
37. Prot. Die Demuth. Luk. 17,7-10. Kath. Vom Wasserfüchtigen. Luk. 14,1-11.			☽		
9 Sonntag 15. n. Tr. Geb. d. Grosh. v. Bad.			☽		
10 Montag	Jobokus, Nikol.	Nikol. v. Toledo	☽		
11 Dienstag	Protus	Protus	☽		
12 Mittw. ☾	Guido. Lob.	Guido	☽		
13 Donnerstag	Maternus	Amatus, Nothb.	☽		
14 Freitag	Cyprian	St. † Erhöhung	☽		
15 Samstag	Nikodemus	Nikomedes M.	☽		
38. Prot. Die Treue. Matth. 25,14-30. Kath. Vom vornehmsten Gebot. Matth. 22,34-46.			☽		
16 Sonntag 16. n. Trinit. 17. n. Pflngst.			☽		
17 Montag	Lambert	Gerichtsferien Ende	☽		
18 Dienstag	Titus	Josef v. Rupert.	☽		
19 Mittwoch	Markolf	† III. Quat.	☽		
20 Donnst. ☽	Magdalena	Eustach. (14 N.)	☽		
21 Freitag	Matthäus	† Matthäus Ap.	☽		
22 Samstag	Moriz	Herbst-Anfang Moriz L.	☽		
39. Prot. Ueber schlagen der Kosten. Luk. 14,25-33. Kath. Vom Gichtbrüchtigen. Matth. 9,1-8.			☽		
23 Sonntag 17. n. Trinit. 18. n. Pflngst.			☽		
24 Montag	Gerhard	Gerhard	☽		
25 Dienstag	Rupert	Kleophas	☽		
26 Mittwoch	Silba	Lioba in Taub.	☽		
27 Donnerstag	Damian	Cosmasu. Dam.	☽		
28 Freitag	Wenzel	Wenzesl. K. M.	☽		
29 Samstag	Michael	Michael Erzeng.	☽		
40. Prot. Das Gebet des Herrn. Matth. 6, 9-13. Kath. Vom hochzeitlichen Kleide. Matth. 22, 1-14.			☽		
30 Sonntag 18 n. Trinit. 19. n. Pflngst.			☽		

1888 **Sechster Monat** **Oktober hat 31 Tage** Reumond 5. Oktober. — Erstes Viertel 12. Oktober. — Vollmond 19. Oktober. — Letztes Viertel 28. Oktober.

Datum	Sonnen-		Tageslänge St. M.
	Aufgang u. M.	Untergang u. M.	
7.	6 9	5 27	11 18
14.	6 19	5 12	10 53
21.	6 31	4 58	10 27
28.	6 42	4 46	10 4



Bauernregeln.
 Sieht das Laub im Oktober noch fest auf den Bäumen, so kommt der Winter kalt, wenn auch mit Säumen.
 Durch Oktobermücken laß dich nicht berücken.

Wochentage	Evangelisch	Katholisch	Mond- lauf	Allgemeine Grundsätze	Notiz-Kalender.
1 Montag	Remigius	Remigius B.	☾	Landw. Arbeitskalender: In Haus u. Hof. Hanf und Flachs werden gehechelt. Es wird Kraut eingeschnitten, gedroschen und gefelert. Im Garten wird vollends abgeräumt, Bohnenstücken zusammengebunden und der Boden umgestoßen. Im Feld. Getreide- Hackfrucht-, u. Ackerfutterbau. Die Wintergetreidesaat wird fortgesetzt. Weizen u. Einkorn ertragen d. späteste Saat. Beginn der Ernte der Wurzelgewächse. Rath: Schneide beim Einmischen die Rüben nicht so hart ab, sie faulen sonst. Beginne m. Tiefpflügen. Wiesen werden gewässert. Merke: die Spätjahrbewässerung wirkt am meisten befruchtend. Obstbau. Die Obsternte wird jetzt allgemein vorgenommen, Obstmost wird bereitet. Weinbau. Es beginnt die Traubenlese. Rath: Lese nicht zu früh. Der Wein wird später besser u. du bekommst höhere Preise. Die Quantität nimmt wenig ab. Lese nicht gute u. schlechte Beeren zusammen, sondern sortire u. mache zweierlei Preise. Weidenbau. Willst du Weidenanlagen machen, so rigole jetzt den Platz auf 50 cm Tiefe.	
2 Dienstag	Bollrad	Amandus	☾		
3 Mittwoch	Ewald	Lucretia Cand.	☾		
4 Donnerstag	Amor	Franz Seraph.	☾		
5 Freitag ☺	Placidus	Placidus, Mod.	☾		
6 Samstag	Fides	Bruno Drbst.	☾		
41. Prot. Jesu Einladung. Matth. 11,25 - 30. Rath. Der Königssohn. Joh. 4,46 - 53.					
7 Sonntag	19. n. Trinit.	20. n. Pf. Kostf.	☾		
8 Montag	Marzellinus	Brigitta W.	☾		
9 Dienstag	Dionysius	Dionysius	☾		
10 Mittwoch	Justus Jonas	Franz Borgias	☾		
11 Donnerstag	Burhard	Belagius	☾		
12 Freitag ☾	Walther	Maximilian B.	☾		
13 Samstag	Eduard	Eduard König	☾		
42. Prot. Jesus der Weinstod. Joh. 15,1 - 8. Rath. Vom Schalksnecht Matth. 18,23 - 35.					
14 Sonntag	20. n. Trinit.	21. n. Pfingst.	☾		
15 Montag	Aurelia	Theresia W.	☾		
16 Dienstag	Gallus a. B.	Gallus Abt.	☾		
17 Mittwoch	Hedwig	Hedwig K. W.	☾		
18 Donnerstag	Lukas	Lukas, Evang.	☾		
19 Freitag ☺	Ferdinand	Ferdinand	☾		
20 Samstag	Wendelin	Joh. Cant.	☾		
43. Prot. Das Reich Gottes ist inwendig. Luk., 17,20 - 30. Rath. Vom Zinsgroshen. Matth. 22,15 - 21.					
21 Sonntag	21. n. Trinit.	Allg. Kirchw.	☾		
22 Montag	Balduin	Helmtrudis	☾		
23 Dienstag	Severin	Reinhard	☾		
24 Mittwoch	Raphael	Raphael, Erz.	☾		
25 Donnerstag	Leutfried	Crispin	☾		
26 Freitag	Amandus	Bonaventura	☾		
27 Samstag	Frumentius	Joo, Sabina	☾		
44. Prot. Die stillwachsende Saat. Mark. 4,26 - 29. Rath. Vom Jairi Tochterlein. Matth. 9,18 - 26.					
28 Sonnt. f.	22. n. Tr. Reff.	23. n. Pfingst.	☾		
29 Montag	Gisela, Englh.	Narciss., Ev.	☾		
30 Dienstag	Hartmann	Reliquienfest	☾		
31 Mittwoch	Virgilius	+ Wolfgang	☾		

Fleißig sei beim Unterricht; gib kein Acht und schwäche nicht.

1888

Elfter Monat
Windmonat

November hat 30 Tage

Neumond 4. November. — Erstes Viertel 10. November. — Vollmond 18. November. — Letztes Viertel 26. November.

Bauernregeln.

Fällt im November das Laub sehr früh zur Erden, soll ein feiner Sommer werden.

Wer im November die Felder nicht gestürzt, der wird im nächsten Jahr verkürzt.



Datum	Sonnen-		Tageslänge St. M.
	Aufgang u. M.	Untergang u. M.	
4.	6 54	4 34	9 40
11.	7 4	4 23	9 19
18.	7 16	4 14	8 58
25.	7 27	4 6	8 39

Wochentage	Evangelisch	Katholisch	Mond- lauf	Allgemeine Grundsätze	Notiz-Kalender.
1 Donnerstag	Aller Heil.	Aller Heil.	☾	Landw. Arbeitskalender: In Haus u. Hof wird gedroschen, die Winterfütterung eingetheilt. Man beginnt auch mit der Mast der Ochsen. Im Garten wird mit Umstoßen weiter gemacht. Im Feld. Getreide-, Hackfrucht-, Acker- und Futterbau. Dungfahren, auch kann jetzt gepflügt, gekalkt u. gemergelt werden. Mit Tiefpflügen wird fortgemacht. Tabakbau. Bei passender Witterung wird der Tabak abgehängt. Hopfenbau. Zu Hopfenanlagen kann gerodet werden. Wiesen. Fahre jetzt Dünger, Erde, Compost, Kalk, Mergel auf deine Wiesen. Die Späthjohrwässerung setze, wenns nicht gerieft, fort. Obstbau. Wer Obstbäume im Späthjahr setzt, hat es in diesem Monat zu thun, für den Frühjahrsbaumsatz aber sind jetzt die Baumlöcher zu graben, damit der aufgeworfene Boden über Winter ausfrieren kann. Merke: Mache die Baumlöcher tief und weit genug, mindestens 3-4 Fuß tief und eben so breit. Weinbau. Die Reben werden gehackt und zugezogen. Weidenbau. Es kann hiezu noch rigolt werden.	
2 Freitag	Aller Seelen	Aller Seelen	☾		
3 Samstag	Jda	Birmin., Hubert	☾		
45. Prot. Der irdische Sinn. Luf. 12,13-21. Kath. Vom Schifflein Christi. Matth. 8,23-27.					
4 Sonnt.	23. u. Tr. Erntefest. 24. u. Pf.		☾		
5 Montag	Blandina	Emerich	☾		
6 Dienstag	Gustav Adolf	Leonhard	☾		
7 Mittwoch	Willibrord	Florent. Engeln.	☾		
8 Donnerstag	Willihad	Gottfried	☾		
9 Freitag	Theodor	Theodor M.	☾		
10 Samstag	Martin Luther	Andreas Avel.	☾		
46. Prot. Die bösen Weingärtner. Matth. 21,33-34. Kath. Vom Samen und Unkraut. Matth. 13,24-30.					
11 Sonntag	24. u. Trin. 25. u. Pfingst.		☾		
12 Montag	Jonas, Proph.	Martinus P.	☾		
13 Dienstag	Briccius	Didakus	☾		
14 Mittwoch	Petrus, Märt.	Elisabeth J.	☾		
15 Donnerstag	Leopold	Leopold, Markg.	☾		
16 Freitag	Othmar	Othmarus, Ed.	☾		
17 Samstag	Hugo	Greg. d. Wund.	☾		
47. Prot. Fürchte dich nicht, du kleine Heerde. Luf. 12,32-38. Kath. Vom Senfkorlein. Matth. 13,31-35.					
18 Sonnt.	25. u. Trinit. 26. u. Pfingst.		☾		
19 Montag	Elisabeth Ldgr.	Elisabeth	☾		
20 Dienstag	Abraham	Felix	☾		
21 Mittwoch	Columban	Maria Opferng.	☾		
22 Donnerstag	Cäcilia	Cäcilia J.	☾		
23 Freitag	Klemens	Konrad B.	☾		
24 Samstag	Johann Knop	Joh. v. Kreuz.	☾		
48. Prot. D. Text wird jeweils v. d. oberst. Kirchenbeh. best. Kath. Vom Gräuel der Verwüstung. Matth. 24,15-35.					
25 Sonntag	26. u. Trinit. 27. u. Pf. Bußtag		☾		
26 Montag	Konrad, Linus	Viktorine	☾		
27 Dienstag	Günther	Gertrud Virgil.	☾		
28 Mittwoch	Sosthenes	Albertus Magn.	☾		
29 Donnerstag	Noah	Saturninus	☾		
30 Freitag	Andreas	Andreas, Ap.	☾		

Unedel ist es, reich, vergnügt und mächtig sein,
Und keinen Düftigen und Traurigen erfreun.

1888 Zwölfter Monat Wintermonat **Dezember hat 31 Tage** Neumond 3. Dezember. — Erstes Viertel 10. Dezember. — Vollmond 18. Dezember. — Letztes Viertel 26. Dezember.

Datum	Sonnen-		Tageslänge St. M.
	Aufgang u. M.	Untergang u. M.	
2.	7 36	4 1	8 25
9.	7 45	3 59	8 14
16.	7 52	4 0	8 8
23.	7 57	4 1	8 4
30.	7 59	4 6	8 7



Bauernregeln.
Auf kalten Dezember mit tüchtigem Schnee folgt ein fruchtbares Jahr mit reichlichem Alee.
Am Stephan muß es windstill sein, sonst fällt die erste Hoffnung auf den Wein.

Wochentage	Evangelisch	Katholisch	Mondlauf	Allgemeine Grundzüge	Notiz-Kalender.
1 Samstag	Arnold, Elig.	Nat. Eligius B.	☾	Landw. Arbeitskalender: In Haus u. Hof. Es wird gedroschen, die Fruchtböden in Ordnung gehalten, fleißig in den Stallungen nachgesehen, die Viehhaltung u. Fütterung m. Sorgfalt betrieben. Drehe Strohfelle. Schütze dieselben durch Einsandeln gegen Mäusefraß Kaufe Kraftfutter, am besten gemeinsam mit deinen Berufsgenossen.	
49.	Prot. Der Rathschluß der Erlösung. Eph. 1,3-10. Kath. Zeichen des jüngsten Gerichts. Luf. 21,25-33				
2 Sonntag	1. Adv. Anf. d. Kirchenj. 1. Adv.	1. Adv.	☾	Genossenschaftlicher Arbeitskalender: Der Vorstand jeder Genossenschaft ist verbunden, dem Handelsgericht (Amtsgericht) am Schlusse jeden Quartals (also auf 31. Dezember) über den Eintritt und Austritt von Genossenschaftlern (Mitgliedern) schriftliche Anzeige zu machen. (S. § 25 d. Gen.-Gesetz.) Dem Verw.-Rath I. Konsumvereine liegt $\frac{1}{2}$ jähr. Kassenrevision ob (§ 16 d. N.-St.). Vergl. auch März, Juni und Septbr. in Bezug auf § 18d. des N.-St. bei I. Kreditvereinen. Am Schlusse jeden Rechnungsjahrs hat der Kassier I. Konsumvereine das Inventar aufzustellen. (§ 24b. des Norm.-St.) Ebenso hat der Kassier eines ländl. Kreditvereins auf 31. Dez. die Bücher abzuschließen u. allenfallsige Rückstände beizutreiben.	
3 Montag	Cassianus	Franz Xaver	☾		
4 Dienstag	Barbara	Barbara (14 N.)	☾		
5 Mittwoch	Abigail	Petrus, Chysol.	☾		
6 Donnst.	Nikolaus	Nikolaus B.	☾		
7 Freitag	Agathon	Ambrosius, B.	☾		
8 Samstag	Martin Rinkart	Maria Empf.	☾		
50.	Prot. Sie sind allzumal Sünder. Röm. 3,21-26. Kath. Johannes im Gefängniß. Matth. 11,2-10.				
9 Sonntag	2. Advent	2. Advent	☾		
10 Montag	Eulalia	Melchisedes P.	☾		
11 Dienstag	Adolf	Damasus	☾		
12 Mittwoch	Gangolf	Abelheid Kais.	☾		
13 Donnerst.	Obilia	Lucia J.	☾		
14 Freitag	Nikolaus	Spiridion	☾		
15 Samstag	Christiana	Christiana	☾		
51.	Prot. Die Offenbarung Gott. i. Gewissen. Röm. 2,10-16. Kath. Das Zeugniß Johannis. Joh. 1,19-28.				
16 Sonntag	3. Advent	3. Advent	☾		
17 Montag	Lazarus	Ottilia	☾		
18 Dienstag	Wunibald	Maria Erw.	☾		
19 Mittwoch	Clemens	† IV. Quat.	☾		
20 Donnerst.	Abraham	Achilles Christ.	☾		
21 Freitag	Thom Winter-Anf. + Thom. Ap.		☾		
22 Samstag	Beata, Bertha	+ Flavianus	☾		
52.	Prot. Der Weg zum Leben. Akt. 3,19-26. Kath. Stimme in der Wüste. Luf. 3,1-6.				
23 Sonntag	4. Advent	4. Advent	☾		
24 Montag	Adam u. Eva	+ Adam u. Eva	☾		
25 Dienstag	1. Christfest	Christfest	☾		
26 Mittw.	II. Christfest	Stephanus	☾		
27 Donnerst.	Johannes	Joh. Ap. u. Ev.	☾		
28 Freitag	Unschuld. Kind.	Unschuld. Kind.	☾		
29 Samstag	Zonathan	Thomas Erzb.	☾		
53.	Prot. Die Fülle der Gottheit in Christo. Kol. 2,1-9. Kath. Von Simeon und Anna. Luf. 2,33-40.				
30 Sonntag	1. n. Weihn.	1. n. Weihn.	☾		
31 Montag	Schlussg.	Silv. Dankgottesd.	☾		